



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0
Telefax: 040 4289609 22
Leitzeichen: 622/5704
schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Klimaschutzplan der Schule Grumbrechtstraße 2020



Impressum:
Klimaschutz Schule Grumbrechtstraße
Anneli Jensen, Nancy Riewoldt
Grumbrechtstraße 63
21075 Hamburg
E-Mail: anneli.jensen@gru-hamburg.de; nancy.riewoldt@gru-hamburg.de
Stand: September 2020

Präambel für die Wiederbewerbung

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen.

Ein realistisches Ziel?

Hierfür sind alle Kontinente aufgerufen, nachhaltige Maßnahmen zum Schutz des Klimas einzuleiten, denn die globalen Luft- und Wassertemperaturen steigen weiterhin massiv an.

Wir, die Schule Grumbrechtstraße, sind -entscheidend- dabei und handeln, um Emissionen einzusparen und Potenziale für mehr Energieeffizienz auszuschöpfen!

Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz – wie bereits in den Jahren 2013/2014, 2015/2016, 2017/2018 sowie 2019/2020 möchten wir uns auch für die Jahre 2020/2021 als Klimaschule verdient machen.

Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, das dazu aufruft, durch eigene Anstrengungen die CO₂-Emissionen der Stadt bis 2020 um 40 Prozent (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2007 bedeutet das für unsere Schule eine Reduktion von mindestens zwei Prozent pro Jahr.

Unser langfristiges Ziel ist, dass unsere Schule bis 2050 möglichst CO₂-neutral ist.

Wir, die Schule Grumbrechtstraße, sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Schulkonferenz hat diesen Klimaschutzplan beschlossen.

Hierin ist festgeschrieben, dass:

- unsere Schüler*innen Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und
- wir mit Maßnahmen zur CO₂-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Bestandsaufnahme

Die Themenfelder „Wetter und Klima“ sowie „Klima und die Folgen des Klimawandels“ sind fester Bestandteil unseres Unterrichts in den Fächern Sachunterricht sowie Natur und

Technik (der Jahrgangsstufen (0=Vorschule) sowie 1 bis 6). Im Fach Natur und Technik gibt es im Bereich Physik viele Überschneidungen mit dem Thema Energie, wobei der Bereich Energiesparen eine wesentliche Rolle spielt. Zudem stellen wir seit dem Schuljahr 2015/2016 das Projektcurriculum unserer Schule um und erweitern es, wodurch der Themenbereich „Klimawandel und Klimaschutz“ als fester Bestandteil des Projektunterrichtes verankert wurde. Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es an unserer Schule einen festen Klimaschutz-Tag bzw. eine feste Projektwoche/Klimawoche, um die oben genannten Themen in unserer Schulgemeinschaft zu etablieren und eine klimafreundliche, nachhaltige Haltung zu erzeugen (bspw. wurde im Schuljahr 2018/2019 das Thema „Mülltrennung“ ausführlicher thematisiert und ein Intro dazu veranstaltet).

In unseren Berechnungen beziehen wir uns seit 2015 auf das Referenzjahr 2007. Da wir, wie bereits im letzten Klimaschutzplan beschrieben, ab dem Schuljahr 2010/2011 aufgrund der Ausweitung auf Jahrgang 5 und 6 (mit Ganztagsbetrieb) stark steigende Schüler*innen- sowie Mitarbeiter*innenzahlen der gesamten Schule hatten und weiterhin haben werden, sollte jedoch der Referenzwert höher sein, als der im Jahre 2007. Im Zuge der Jahrgangserweiterung zogen im September 2010 bspw. zwölf neue Lerngruppen in einen „energieunfreundlichen Container“ ein.

Ende des Schuljahres 2016/2017 wurde die erste Etage dieses zweistöckigen Containers abgetragen und zeitgleich im Erdgeschoss die E-Heizung ausgetauscht, durch eine witterungsgesteuerte Gasheizung. Parallel dazu wurde der energiefreundlichere Neubau der Schule Grumbrechtstraße fertiggestellt. Ein mehrstöckiges Gebäude, welches aber in der Aufbauphase zusätzlich enorme Energieverbräuche verursachte. Zudem sind seit dem Schuljahr 2016/2017 die Mitarbeiter*innenzahlen nun um weitere 30 Prozent angestiegen und im Schuljahr 2018/2019 kamen zudem drei neue Eingangsstufen (Lerngruppen) in der Vorschule (Jhg. 0) bzw. in Stufe I (Jhg. 1-2) hinzu. Die Schüler*innenanzahlen werden aber weiterhin steigen, zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 kam erneut eine weitere Eingangsstufe hinzu. Aufgrund der stetigen Lerngruppenzunahme sowie Zunahme der Mitarbeiter*innenzahlen erfolgt nach den Herbstferien die Inbetriebnahme vier weiterer mobiler Klassenräume auf dem Schulhof. Ein weiterer Neubau ist nun bereits fest in Planung.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt der Bestandsaufnahme ist die Tatsache, dass seit dem Schuljahr 2013/2014 der teilgebundene Ganztagsbetrieb eingeführt wurde, welcher sich seither stetig weiter ausweitet. Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist die Stufe III (5. und 6. Jhg.) und seit dem Schuljahr 2017/2018 die Stufe II (3. und 4. Jhg.) im gebundenen Ganztage etabliert. Seit diesem Schuljahr 2020/2021 ist nun auch die Stufe I ((1. und) 2.

Jhg.) aus dem teilgebunden in den gebundenen Ganztage übergegangen, wobei die Jahrgänge 1 noch frei wählen können.

Mit Fertigstellung des Neubaus, Ende des Schuljahres 2016/2017, wurde der Mensacontainer (der seit 2012 genutzt wird) stillgelegt und nicht mehr als Schulgebäude genutzt, sondern von der Gebäudemanagement Hamburg (GMH) anderweitig vermietet. Im Schuljahr 2018/2019 wurde aufwendig der Verwaltungstrakt sowie vielzählige Fach- und Besprechungsräume saniert und erneuert. In dieser Zeit wurde die Nutzung des ehemaligen Mensacontainers wieder aufgenommen; anfangs noch als Schulbüro und Pädagog*innenzimmer. In den Sommerferien erfolgte eine Sanierung und Einteilung des Containers in vier Räume und seit dem Schuljahr 2019/2020 wird dieser als mobiles Unterrichtsgebäude für zwei Lerngruppen inkl. Spiel- und Differenzierungsraum genutzt. Die neue Mensa sowie eine zweite Turnhalle befinden sich nun, neben mehreren Lerngruppen- und Differenzierungsräumen, im Neubau.

Im ehemaligen Referenzjahr 2010 haben wir in den Handlungsfeldern Strom und Wärme 190.000 kg CO₂ emittiert. Dies war bislang der Ausgangswert für unsere Bemühungen, die realen CO₂-Emissionen unserer Schule kontinuierlich zu reduzieren. Bei all den oben genannten, zusätzlichen Aufführungen zu den möglichen Faktoren des derzeitigen enormen CO₂-Verbrauches unserer Schule ist jedoch zu überlegen, die Bemessungsgröße zukünftig höher anzusetzen (von 190.000 kg auf min. 230.000 kg).

Folgende Maßnahmen führen wir kontinuierlich durch und versuchen dadurch, die Verbrauchswerte zu minimieren:

Installation von Bewegungsmeldern in den Toiletten, Ausweitung der Nutzung von Energiesparsteckdosen in allen Räumen, regelmäßige Kontrolle der Monitore, PCs, Smartboards, Kopierer, Drucker sowie Küchengeräte, Konfiguration eines zeitgesteuerten Shutdown aller PC unter Windows (automatisches Herunterfahren der Windows-PC), Austausch und Überprüfung alter Kühlschränke durch sog. A++ Geräte, Lüften der Räume, Reduzierung des Heizenergieverbrauchs durch konstante Einhaltung der 20 °C in den Räumen in kalten Monaten, Nacht- und Wochenendabsenkung der Heizung, Heizkörperreinigung und -entlüftung, Schließen der Vorhänge am Ende des Unterrichts, Austausch der Deckenbeleuchtung in der „alten“ Sporthalle, Container (erste Etage) abgetragen, Austausch der E-Heizung zu witterungsgesteuerter Gasheizung innerhalb der Container-Erdgeschossfläche, Anschaffung zusätzlicher Fahrradständer, zukünftig (in 2019) erfolgt ein Austausch der allgemeinen Heizungssteuerung (witterungsgesteuert), in (2018) erfolgt erweiterte Mülltrennung über Recycling-Container

(Gelbe Tonne) und Kunststoffe werden getrennt entsorgt in den jeweiligen Lerngruppen, der Schulküche sowie der Lehrerküche, Austausch von noch nicht vorhandene Wasserstopps (in 2018-2019), Recyclingtoilettenpapier und umweltfreundliche Putzmittel (in 2019) und vielen weiteren Maßnahmen.

Planungstabelle

Die nachfolgenden genannten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren haben wir in einer Planungstabelle zusammengefasst. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es mindestens eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist und war. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/oder zur unmittelbaren CO₂-Reduktion führen soll. Dabei ist noch wichtig zu erwähnen, dass sich nicht alle Reduktionen eindeutig aufzeigen lassen. Des Weiteren ist aus der Tabelle zu entnehmen, welche unserer Maßnahmen und Ziele bereits umgesetzt (grün), noch in nicht umgesetzt (gelb), zukünftig (grau) und/oder nicht erfüllt/oder Maßnahmen gelöscht und neue Maßnahmen eingetragen (rot) wurden.

Ziele

Unser Ziel ist es, nach wie vor, aktiv zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle Beteiligten (Schüler*innen, Pädagog*innen, unsere Hausmeister*innen, Eltern, Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung sowie unser Reinigungspersonal) unserer Schule mit einbeziehen und weiterhin versuchen die Klimabilanz unserer Schule auch nachhaltig zu verbessern:

Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch stets motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlich zu handeln, um weitere Emissionen einzusparen und die Energieeffizienz zu steigern, damit wir unseren Energieverbrauch weiterhin halten/senken können.

a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser schulinternes Curriculum (Sachunterricht sowie Natur und Technik) sowie im Projektcurriculum aufzunehmen. Dies ist bereits geschehen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird

für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Pädagog*innen und die Schüler*innen der Schule Grumbrechtstraße, weiterhin klimaschonendes Verhalten -nachhaltig- lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung und Weiterentwicklung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft.

Unser vorrangiges Ziel ist es, das Thema in den Unterricht -nachhaltig- zu integrieren und zu etablieren. Für die Umsetzung werden alle Jahrgangsstufen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, fortlaufend untersucht und bewertet und die Curricula entsprechend angepasst.

b) CO₂-Einsparziele: der Reduktionspfad

Wir, die Schule Grumbrechtstraße, wollen die CO₂-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich zwei Prozent reduzieren, bislang von 190.000 kg auf 152.000 kg im Jahr 2020. Damit liegen wir zwar über dem Ziel des Hamburger Klimaschutzkonzepts, aber eine Erhöhung der 2 Prozent halten wir für ein unrealistisches Ziel bzw. Vorhaben. Aufgrund der zusätzlichen Bedingungen unserer Schule ist zudem zu überlegen, den Referenzwert von 2010 ggf. zu erhöhen von 190.000 kg auf min. 230.000 kg.

Der Ausgangs-CO₂-Wert im Jahr 2007 umfasst die Handlungsfelder Strom, Wärme, Abfall, Ernährung, Beschaffung und übergreifende Ziele. Das weitere Handlungsfeld: Mobilität wurde zum Schuljahr 2015/2016 auf Einsparmöglichkeiten hin untersucht und in den Klimaschutzplan mit aufgenommen, jedoch ohne mögliche Angaben der Reduktionen im tabellarischen Verlauf.

Der Reduktionspfad wird in der Grafik der CO₂-Schulbilanz als Linie dargestellt. Wir binden die Maßnahmen in die Berechnung ein, die innerhalb unserer Schule zu CO₂-Einsparungen führen sollen.

Der Anstieg der CO₂-Emissionen, wie bereits angedeutet, gibt nicht die reale Reduktion wieder. Durch die Aufstellung des Containers der ursprünglichen Übergangs-Mensa kam im Jahr 2012 ein neuer Stromzähler hinzu sowie im Jahr 2018 durch die Fertigstellung des Neubaus (auch zukünftig werden weitere mobile Klassenräume aufgestellt sowie ein weiterer Neubau erstellt). Die reale Reduktion gegenüber dem Vorjahr liegt bei -72.846 kg. Die realen Reduktionen weiterer Folgejahre entnehmen Sie bitte der tabellarischen Übersicht zu den Energieverbräuchen im Klimaschutzplan.

Maßnahmen

Die Ideen für Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan wurden 2012 von unseren beiden Klimaschutzbeauftragten erarbeitet und festgelegt. Die konkreten Klimaschutzaktivitäten (Maßnahmen) werden seither regelmäßig von den Klimaschutzbeauftragten überprüft, angepasst und überarbeitet. Neue Maßnahmen werden beschlossen und eingearbeitet. Die Klimaschutzbeauftragten berichten regelmäßig der Lehrer- und Schulkonferenz.

Indikatoren

Über die Erreichung unserer Ziele legen wir jährlich Rechenschaft ab. Zur Überprüfung der Zielerreichung verwenden wir Indikatoren. Die Indikatoren, mit denen gemessen werden kann, ob wir die Ziele erreichen, sind in der Planungstabelle für die jeweiligen Ziele, aber auch für die einzelnen Maßnahmen aufgelistet.

Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO₂-Emissionen der Schule in der CO₂-Schulbilanz erfasst. Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unsere Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

Klimaschutzbeauftragte

Unsere Klimaschutzbeauftragten Anneli Jensen und Nancy Riewoldt sind Ansprechpartnerinnen für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Des Weiteren vertreten sie unsere Schule in Klimafragen nach außen.

Kontakt: anneli.jensen@gru-hamburg.de; nancy.riewoldt@gru-hamburg.de

Planungsübersicht 2020

Schule Grumbrechtstraße

Stand: 10.09.2020

Pädagogische Ziele:

Unser pädagogisches Ziel ist der Erwerb von Handlungskompetenzen zum Thema Klimaschutz in der gesamten Schulgemeinschaft.

Planungsziele:

Wir senken unsere CO ₂ -Emissionen bis 2030 um	38%
Wir senken unsere CO ₂ -Emissionen bis 2050 um	59%
Das Ausgangsjahr für die Berechnung ist:	2007

Ausgangslage:

CO ₂ -Emissionen für Strom, Heizenergie, im Jahr:	136.560 kg 2007
--	---------------------------

Planungsübersicht

In der nachfolgenden Übersicht werden für jedes Handlungsfeld die geplanten Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen und Verantwortlichkeiten aufgeführt.

Handlungsfeld	Übersicht CO ₂ -Reduktionen						
	Vergangenheit	Vergangenheit	Vergangenheit	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	langfristig
	2013	2015	2020	2022	2024	2026	2028
übergreifend	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg
Wärme	6.600 kg	10.500 kg	10.500 kg	10.500 kg	10.500 kg	10.500 kg	10.500 kg
Strom	6.300 kg	8.400 kg	11.600 kg	11.600 kg	11.600 kg	11.600 kg	11.600 kg
Abfall	400 kg	400 kg	400 kg	400 kg	400 kg	400 kg	400 kg
Beschaffung							
Ernährung	2.700 kg	5.400 kg	5.400 kg	5.400 kg	5.400 kg	5.400 kg	5.400 kg
Mobilität							
Prognose nach Planung	-24.000 kg -17,6%	-32.700 kg -23,9%	-35.900 kg -26,3%				
Soll nach Reduktionspfad	-15.957 kg -11,7%	-20.851 kg -15,3%	-32.233 kg -23,6%	-36.466 kg -26,7%	-40.528 kg -29,7%	-44.424 kg -32,5%	-48.163 kg -35,3%

Handlungsfeldübergreifender Bereich

Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO ₂ & Kompetenzen						
						2013	2015	2020	2022	2024	2026	2028
Summen:						8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg
Ü1	Einrichtung einer Wetterstation (Aufstellen Inbetriebnahme)	2012	umgesetzt	Herr Tzascheschel (Institut für Wetter- und Klimakommunikation) Herr Kupsch (Hausmeister); Herr	Herr Tzascheschel, Herr Kupsch (Hausmeister) Fremdfirma							
Ü2	Integration des Themas Klima in den Unterricht	2014	umgesetzt	Fachkollegen (SU, NuT)	Fachkollegen, Fachvertretungen	20% im Curriculum	40% im Curriculum	60% im Curriculum				
Ü3	Klimaschutz als selbstverständlicher Teil des Schulalltags	2013	wird laufend umgesetzt	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Klima-AG	40% der Schulgemeinschaft	60% der Schulgemeinschaft	100% der Schulgemeinschaft	100% der Schulgemeinschaft	100% der Schulgemeinschaft	100% der Schulgemeinschaft	100% der Schulgemeinschaft
Ü4	Implentierung eines Energiedienstes in allen Lerngruppen		wird laufend umgesetzt	Energiedienste, Klassenlehrer	Energiedienst	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg	8.000 kg
Ü5	Herausgabe eines Klima-Newsletters (Schülerzeitung)	2015	in Umsetzung (Anfang)	Klima-AG/Schülerzeitung, KSB (Anneli, Rieke)	Klima-AG, Schülerzeitung		50% der Schulgemeinschaft	70% der Schulgemeinschaft				
Ü6	Wasserstopp in Toiletten installieren	2020	zukünftiger Termin	Herr Deeken (Hausmeister)	Fremdfirma (GWG), Hausmeister		30% der Toiletten haben einen	70% der Toiletten haben einen				
Ü7	Bewerbung für den Hanse-Umweltpreis	2017	wird laufend umgesetzt	Godehard Bösch, Nancy Riewoldt, Anneli Jensen	AG's							
Ü8	Teilnahme an der Ausschreibung zur "Umweltschule Europa"	2019	bisher nicht umgesetzt	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Frau Jensen, Frau Riewoldt							
Ü9	Gestaltung des Schulgeländes (Aufenthaltsecke für Stufe III)	2013	wird laufend umgesetzt	Kollegen der Stufe III	Schüler und Kollegen der Stufe III, SL							

Handlungsfeld Strom

Unsere Ziele im Bereich Strom sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen						
						2013	2015	2020	2022	2024	2026	2028
Summen:						6.300 kg	8.400 kg	11.600 kg				
S1	Installation von Bewegungsmeldern in Toiletten	2013	umgesetzt	Herr Kupsch (ehem. Hausmeister)	Fremdfirma (GWG), Hausmeister	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg
S2	Die Beleuchtung in den Schul-, Keller- und Sporthalleräume überprüfen und ggf. optimieren	2013	wird laufend umgesetzt	Hausmeister, alle Kollegen und Schüler, Vereine	Hausmeister, alle Kollegen und Schüler, Vereine, Fremdfirma (GWG)							
S3	Die Außenbeleuchtung der Jahreszeit anpassen	2015	wird laufend umgesetzt	Herr Deeken (Hausmeister)	Herr Deeken (Hausmeister)							
S4	Überprüfung der Durchlauferhitzer in Toiletten, Schulküche, Gruppenräumen	2015	wird laufend umgesetzt	Herr Deeken (Hausmeister)	Herr Deeken (Hausmeister) ggf. Fremdfirma (GWG)		2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg	2.100 kg
S5	Monitore, PC-, Smartboard-, Kopier-, Drucker- und Küchengeräte kontrollieren und ggf. optimieren	2013	wird laufend umgesetzt	alle Kollegen	Klassenlehrer, Energiedienst in Klassen	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg
S6	Austausch von elektrischen Geräten mit niedrigem Energieeffizienzwert	2015	in Umsetzung (Mitte)	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Frau Jensen, Frau Riewoldt, Herr Deeken (Hausmeister)							
S7	Bewegungsmelder (Flure, Toiletten...) in Haus A, B, C installieren	2020	umgesetzt	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Fremdfirma, Hausmeister			1.000 kg				
S8	Bewegungsmelder im Natur und Technik-Trakt installieren	2012	umgesetzt	Herr Kupsch (ehem. Hausmeister)	Herr Kupsch (ehem. Hausmeister)							
S9	Unnötige Leuchten entfernen	2020	in Umsetzung (Anfang)	Herr Deeken (Hausmeister), Herr Kühlke (Schulleitung)	Schulbau Hamburg, Fachfirma			500 kg				
S10	Temperatur von Kühlschränken optimieren	2013	umgesetzt	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Kollegen	200 kg	200 kg	200 kg	200 kg	200 kg	200 kg	200 kg
S11	Lichteinsatz optimieren		wird laufend umgesetzt	Energiedienste, Klassenlehrer	Energiedienst							
S12	Alte Kühlschränke gegen A++ Geräte austauschen	2020	in Umsetzung (Mitte)	Frau Jensen, Frau Riewoldt	Frau Jensen, Frau Riewoldt			1.700 kg				
S13	Steuerung der automatischen Energiesparfunktion aller Computer im Lehrerarbeitszimmer	2016	umgesetzt	Frau Riewoldt, Frau Jensen	Medienbeauftragte Frau Köhnken							
S14	Beschaffung von Energiesparsteckdosen für alle Lerngruppen	2016	umgesetzt	Frau Jensen	Klima-AG, Frau Jensen und Schulgemeinschaft							
S15	Austausch der Sporthallendeckenbeleuchtung	2018	umgesetzt	Herr Deeken (Hausmeister), Schulbau Hamburg	Fremdfirma							
S16	Abschaffung der Elektroheizung im Container	2018	umgesetzt	Herr Deeken (Hausmeister)	Herr Deeken (Hausmeister)							

